



Ein Jahrhundert voller Musik - 100 Jahre Musikverein Malsheim

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Musikverein Malsheim,

heute ist ein ganz besonderer Tag – wir feiern 100 Jahre Musikverein Malsheim! Es erfüllt mich mit Stolz und großer Freude, dieses beeindruckende Jubiläum gemeinsam mit euch zu begehen.

Seit der Gründung im Jahr 1925 hat sich unser Verein von einem kleinen Kreis engagierter Musiker zu einer starken, lebendigen Gemeinschaft mit über 300 Mitgliedern entwickelt. Blasmusik ist nicht nur Teil unserer Tradition, sie ist das Herz unserer Gemeinschaft. Sie bringt Menschen zusammen, von jung bis alt, und verbindet uns über Grenzen hinweg - durch die gemeinsame Leidenschaft für Musik. Was unseren Verein besonders macht, sind die Menschen, die ihn prägen. Viele unserer Musikerinnen und Musiker sind schon seit Jahrzehnten dabei und gestalten das Vereinsleben aktiv mit. Darauf können wir stolz sein! Unser Ausbildungssystem sorgt dafür, dass auch die nächste Generation voller Begeisterung dabei ist - von der Jugendgruppe über das Jugendorchester bis hin zum Vereinsorchester finden junge Talente bei uns ihren Platz.

Ein riesiges Dankeschön geht an all diejenigen, die in den letzten 100 Jahren mit angepackt und den Verein unterstützt haben. Egal ob auf der Bühne, hinter den Kulissen oder im Publikum - ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Eure Energie und euer Einsatz sind das Fundament, auf dem wir weiter aufbauen können. Lasst uns dieses Jubiläum nutzen, um voller Vorfreude in die Zukunft zu schauen. Ich lade euch ein, weiterhin Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu sein, unsere Jugendarbeit zu fördern und mit uns das Jubiläum gebührend zu feiern.

Auf die nächsten 100 Jahre - mit noch mehr Musik, Freundschaft und Zusammenhalt!

Mit musikalischen Grüßen,

Sandra Lang-Giehmann

1. Vorsitzende des Musikverein Malsheim

Wusstest ihr schon ...



314 Mitglieder

umfasst der Musikverein Malsheim aktuell. Davon sind 131 mitten im Geschehen als aktive MusikerInnen dabei, 168 unterstützen den Verein als fördernde Mitglieder, und 15 genießen den Ehrenstatus – quasi die VIPs des Vereins.

31 Jahre

beträgt das Durchschnittsalter aktive Musiker – jung genug, um voll Power zu geben, und erfahren genug, um den richtigen Ton zu treffen!

115 Jungmusiker

Sind bei uns in der Ausbildung – von den ersten Tönen im Instrumentalunterricht über die Jugendgruppe und das Jugendorchester bis hin zur Bläserklasse. Hier wachsen die Musikstars von morgen heran!

75 „Alde“

sind aktuell im Stammorchester aktiv dabei – also die erfahrenen Hasen, die den Ton angeben. Doch auch viele unserer jungen Talente mischen hier schon kräftig mit und bringen frischen Wind ins Orchester!

100% Spass

Das Wichtigste: Bei uns wird nicht nur musiziert, sondern auch gemeinsam gelacht und gefeiert!

Veranstaltungskalender 2025

Save the date

29.03.2025

Wunschkonzert

31.05.2025

Wertungsspiel
Bundesmusikfest Ulm

05./06.07.2025

Bachstraßenfest

02./03.08.2025

Uferfest

28.09.2025

MVM Jubiläumswanderung

29.11.2025

Internes Vereinsfest

24.12.2025

Weihnachtslieder spielen

Wetterbericht für das Jubiläumsjahr

Ein Hochdruckgebiet der Feierlaune dominiert!



Frühling: Ein frischer Wind aus Vorfreude und Probenfleiß weht durch Malsheim.



Sommer: Festzelt-Tornados und Polka-Gewitter fegen durchs Land.



Herbst: Warme Winde der Nostalgie bringen Erinnerungen an legendäre Auftritte.



Winter: Ein Schneesturm aus Applaus & Dankbarkeit sorgt für ein glanzvolles Finale.

Grußwort der Bürgermeisterin Stadt Renningen

100 Jahre Musikverein Malsheim – das ist ein beeindruckendes Jubiläum, zu dem ich im Namen der Stadtverwaltung, des Gemeinderats aber auch persönlich herzlich gratuliere! Ein Jahrhundert, geprägt von der Leidenschaft zur Musik und Gemeinschaft liegt hinter dem Musikverein Malsheim und ich freue mich auf die Fortsetzung.

Im Jahr 1925 wurde der Musikverein Malsheim von fünf musikbegeisterten Männern gegründet, welche somit den Grundstein für den Verein, der heute nicht nur die Musik im Fokus hat, sondern auch als eine Institution, die Generationen verbindet, Talente fördert und das kulturelle Leben unserer Stadt bereichert angesehen werden kann. Was damals als mutiger Schritt in eine musikalische Zukunft begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt.

Der Verein zählt heute rund 300 Mitglieder und beweist mit einem ausgezeichneten Ausbildungssystem, dass und vor allem wie es gelingen kann, junge Menschen für die Musik zu begeistern. Vom Einstieg in der Jugendgruppe über das Jugendorchester bis hin zum Vereinsorchester werden sie auf ihrem musikalischen Weg begleitet.

Die Qualität, das Engagement und die Freude am gemeinsamen Musizieren sind beispielgebend und so bereichert der Musikverein Malsheim jährlich mit zahlreichen Veranstaltungen die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Das Jubiläumsjahr mit seinen vielfältigen Veranstaltungen bietet uns allen die Gelegenheit auf die vergangenen 100 Jahre zurückzublicken. Gleichzeitig kann man dies zum Anlass nehmen, voller Zuversicht und Vorfreude in die Zukunft zu schauen und die hervorragende Arbeit fortzuführen. An dieser Stelle möchte ich allen aktiven Mitgliedern des Vereins für ihr beispielgebendes Engagement in den vergangenen Jahrzehnten danken. Ohne den Elan und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder wäre eine solche Erfolgsgeschichte nicht denkbar. Und ich bin mir sicher, mit seiner starken Gemeinschaft wird der Musikverein Malsheim noch viele weitere Jahre klingen und wirken.

Ich wünsche dem Musikverein Malsheim ein Jubiläumsjahr voller unvergesslicher Momente und einen erfolgreichen Verlauf der Jubiläumsveranstaltungen. In der Festschrift, wird die Geschichte Ihres Vereins würdig festgehalten und ich wünsche eine Zukunft, die ebenso erfolgreich ist wie die vergangenen 100 Jahre.

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Bestehen!

Melanie Hettmer
Bürgermeisterin Stadt Renningen

Grußwort des Blasmusik- Kreisverbandes Böblingen

Ein Jahrhundert voller Musik, Gemeinschaft und Engagement. Was im Juli 1925 mit der Vision und Leidenschaft von einer Hand voll musikbegeisterter Männer begann, hat sich zu einem florierenden Verein mit über 300 Mitgliedern entwickelt, der aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

Malsheim mag ein kleiner Ort sein und doch beherbergt er einen großen Musikverein, der eine wichtige Säule der Gemeinde ist. Durch Fleiß und steten Einsatz ist er zu einem unverzichtbaren Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens geworden. Der Musikverein Malsheim ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Musik Menschen über Generationen hinweg verbindet und Gemeinschaften stärkt. Seine Konzerte und Veranstaltungen sind Höhepunkte im kulturellen Kalender und tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei.

Der Musikverein Malsheim hat sich ein herausragendes Ausbildungssystem erarbeitet. Mit viel Herzblut und Hingabe gelingt es ihm, junge Menschen frühzeitig für die Musik zu begeistern und sie auf ihrem musikalischen Weg zu begleiten. Vom ersten zaghaften Ton in der Jugendgruppe über die aufregenden Erfahrungen im Jugendorchester bis hin zur meisterhaften Darbietung im Vereinsorchester – er schafft es, immer wieder neue Generationen für die Musik zu begeistern und zu fördern. Diese kontinuierliche Nachwuchsarbeit ist ein unschätzbare Beitrag in die Zukunft des Vereins und damit auch zum Erhalt der kulturellen Vielfalt und zur Bereicherung unserer Gemeinschaft. Hervorheben möchte ich diese Festschrift, die einen umfassenden Blick auf die 100-jährige Geschichte des Musikvereins Malsheim bietet.

Ich gratuliere dem Musikverein Malsheim von Herzen zu diesem beeindruckenden Jubiläum und wünsche ihm weiterhin viel Erfolg, Freude und musikalische Höhepunkte. Möge der Verein auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten eine Quelle der Kreativität, des Miteinanders und der Freude an der Musik bleiben.

Mit besten musikalischen Grüßen,

Reimund Seidl
1. Vorsitzender Blasmusik-Kreisverband Böblingen



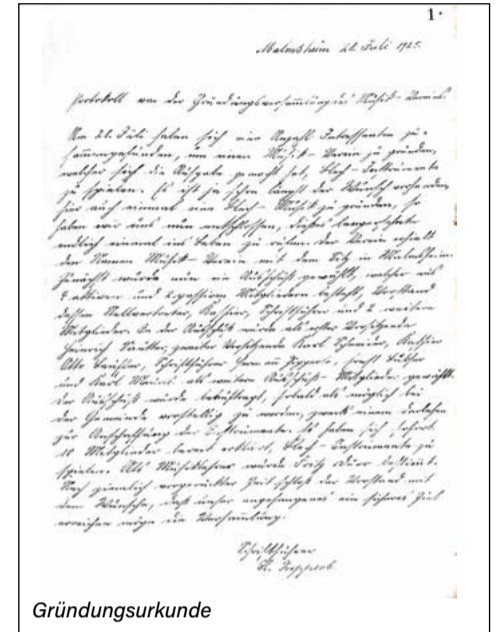
Highlights aus 100 Jahre Musikverein Malmsheim

1925	Gründung MVM 28.07.1925	
1927		Erste Uniform
1932	Gründung Theatergruppe	
1935		Jubiläumsjahr 10 Jahre 1. Musikfest Malmsheim
1948	Beitritt Bund Süddeutscher Volksmusiker	
1949		27 Musiker und Beitritt des 100. Mitgliedes
1950	Austragung des 2. Bezirksmusikfest anlässlich des 25. jährigen Jubiläums	
1957		Erstes großes Sommerfest mit Zelt
1959	Bau des Vereinsheim. Entwurf des MVM-Logos von Walter Unselt	
1963		Gründung der Jugendkapelle, 1. Auftritt beim Weihnachtsliederspielen
1964	1. Besuch aus dem Ausland Musikverein Hopfgarten aus Tirol	
1966		Wertungsspiel Herrenberg Neue Tracht für Jugendkapelle Bezirksschützenfest Fieberbrunn/Tirol
1967	Musikaufnahmen mit dem Südfunk und Südwestfunk	
1968		1. Wunschkonzert Jugendkapelle
1973	Auslandsreise Chicago Steubenparade	
1976		Auslandsreise Arizona
1979	Auslandsreise Jugendkapelle in Kraslice	
1981		Auslandsreise Jugendkapelle in London
1982	Auslandsreise Würenlos	
1983		Auslandsreise Chicago Steubenparade
1984	1. MVM Hitparade	
1987		Auslandsreise Würenlos
1988	Auslandsreise Australien Brisbane	
1995		1. Sichelhengete in Malmsheim
2005	Auslandsreise Australien	
2013		Auslandsreise Bolivien
2016	Wunschkonzert mit Rock-Band für das Stück Concerto von Deep Purple	
2024		Wunschkonzert mit dem Chor Coro Accelerando
2025	100-jähriges Jubiläum	

Die Gründung des Musikvereins Malsheim: Ein Rückblick auf die Anfänge in den **1920er** Jahren



Fünf Musikanten des Jahrgangs 1896. V.l.n.r. Emil Krämer, Ernst Müller, Eugen Lauffer, Reinhold Nagel, Wilhelm Mann.



Gründungsprotokoll

Gründungsmitglieder 28.07.1925

Hermann Ansel, Hermann Keck, Karl Mouris, Karl Schneider, Karl Klein, Hermann Zipperle, Eugen Bubser, Wilhelm Keck, Otto Lauffer, Karl Müller, August Seitter, Ernst Bubser, August Kohler, Ernst Moroff, Heinrich Sautter, Karl Zipperlen

Eine neue Ära der Volksmusik beginnt

Malsheim, 1925. Im Jahr 1925 entschieden Heinrich Sautter und Otto Lauffer, das kulturelle Leben in Malsheim durch die Gründung eines Musikvereins zu bereichern. Am 28. Juli war es soweit: Im Gasthaus zur Traube wurde der Musikverein Malsheim offiziell gegründet. Die beiden Initiatoren konnten zahlreiche musikbegeisterte Bürger mobilisieren, und so fanden sich zehn aktive und fünf passive Mitglieder zur Gründungsversammlung ein.

Die erste Vorstandschaft und der Beginn einer Erfolgsgeschichte

Der erste Vorstand des neu gegründeten Vereins bestand aus Heinrich Sautter als 1. Vorsitzenden, Karl Schneider als 2. Vorsitzenden, Otto Lauffer als Kassierer und Hermann Zipperle als Schriftführer. Karl Mouris und Ernst Bubser wurden zu Ausschussmitgliedern ernannt. Die musikalische Leitung übernahm zunächst Lehrer Fritz Dürr, der auch beim Kauf der ersten neun Instrumente beratend zur Seite stand. Diese Instrumente kosteten 935 Mark und wurden durch private Darlehen finanziert, was die finanzielle Situation des Vereins anfangs schwierig machte.

Erste Erfolge und Herausforderungen

Trotz der finanziellen Hürden übten die Musiker fleißig und trafen sich regelmäßig zu Proben im Gasthaus zur Traube. Bereits 1926 veranstaltete der Musikverein ein Waldfest, das von den Bewohnern Malsheims gut besucht wurde und den Verein finanziell unterstützte. Als Fritz Dürr die musikalische Leitung nicht mehr weiterführen konnte, empfahl er den Kapellmeister Robert Reichert aus Stuttgart. Reichert übernahm im September 1926 die Leitung und führte die junge Kapelle mit exzellenter Schulung bis 1943. Unter

seiner Führung wurden Anfang 1927 die ersten Vereinssatzungen ausgearbeitet und bei der Generalversammlung bestätigt. Ein monatlicher Mitgliedsbeitrag von 2 Mark wurde festgelegt, was für die damalige Zeit eine beachtliche Summe war und den Idealismus der Mitglieder verdeutlichte.

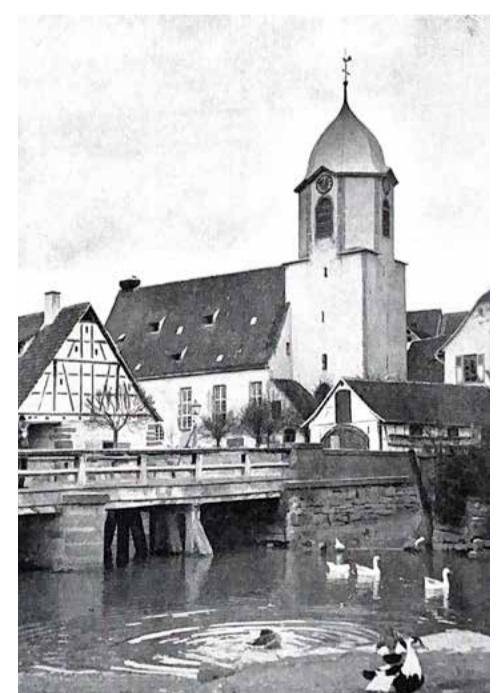
Wachstum und erste Auftritte

1927 wuchs die Kapelle auf 15 aktive Musiker an. Ihr Können stellten sie bei verschiedenen Anlässen unter Beweis, darunter das Musikfest in Eltingen, die Fahnenweihe in Weissach und das Jubiläumsfest des Liederkranzes Malsheim. Beim Vereinsausflug nach Großbottwar trugen die Musiker erstmals Uniformen: eine blaue „Schweizer Gard“-Mütze, einen blauen Rock und weiße Hosen. In

den Jahren 1928 und 1929 besuchte die Kapelle die Waldheimkapelle Zuffenhausen und den Musikverein Plieningen. Zudem organisierten sie in Malsheim Konzerte und Tanzveranstaltungen, die das kulturelle Leben weiter bereicherten.

Ein Blick zurück und nach vorn

Die Gründung des Musikvereins Malsheim in den 1920er Jahren legte den Grundstein für eine lange und erfolgreiche Geschichte. Mit Engagement, Idealismus und musikalischem Talent haben die Gründungsmitglieder den Verein zu einer festen Größe im kulturellen Leben Malsheims gemacht. Heute blickt der Musikverein stolz auf seine Anfänge zurück und setzt die Tradition



40-jähriges Jubiläum



Musikfest in Renningen 1928



Neue Uniformen 1926



Bezirksmusikfest in Feuerbach

Musikverein Malsheim feiert 10-jähriges Jubiläum mit großem Erfolg

Großes Jubiläum im Juni 1935

Ein bedeutender Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war das 10-jährige Jubiläum, das am 15. und 16. Juni 1935 mit einem großen Fest gefeiert wurde. Der Musikverein Feuerbach, als Patenverein, war ein besonderer Ehrengast. Als Dank für die Unterstützung nahm der Musikverein Malsheim am Bezirksmusikfest 1935 in Feuerbach teil und trat beim Preisspiel an. Mit der „Festouvertüre“ von Lachner erzielten die Musiker den ersten Preis und bewiesen ihr herausragendes Können.

Zwischen musikalischem Erfolg und den Schatten des Nationalsozialismus: Die 1930er Jahre

Als die düstere Zeit der nationalsozialistischen Diktatur, die von 1933 bis 1945 in Deutschland begann, war auch das Leben und Wirken des Musikvereins Malsheim stark von den politischen Gegebenheiten geprägt. Der Musikverein Malsheim sah sich ab 1934 gezwungen, sich den Anforderungen des Nationalsozialismus zu beugen, um die finanzielle Unterstützung des Gemeinderates zu sichern. Fortan war der Verein verpflichtet, bei allen Veranstaltungen der NSDAP die musikalische Umrahmung zu gewährleisten.

Ausflug und Umzüge

Im Jahr 1930, noch zur Zeit der Weimarer Republik, unternahmen die Musiker einen unvergesslichen Ausflug ins schöne Murgtal und nach Baden-Baden. Die folgenden Jahre waren geprägt von Umzügen zu den Probenlokalen, zunächst ins Gasthaus „Zur Krone“ und ab 1931 ins Gasthaus „Zum Lamm“. Diese Tradition des Miteinanders und der Gemeinschaft blieb auch in den darauffolgenden, schwierigen Zeiten bestehen.



Zum feierlichen Anlass des 10-jährigen Bestehens des Musikvereins Malsheim wurde dem Verein die **Bach-Händel-Plakette** verliehen.

Zeitgeschichte Malsheim

Quelle: 60 Jahre Musikverein Malsheim, Buch Renningen-Malsheim / Eine Stadt und Ihre Geschichte

- 1936 Im Gewandt ‚Hardt‘ wird der Flugplatz gebaut.
- 1939 Der zweite Weltkrieg bricht aus. Am Ende sind 56 Malsheimer gefallen und 25 vermisst.



Neue Kontakte und erfolgreiche Bewertungen

Zwischen 1935 und 1939 knüpfte der Verein wertvolle Kontakte zu Musikvereinen in Calw, Bietigheim und Bönnigheim. Bei den Veranstaltungen dieser Vereine traten die Malsheimer Musiker auf und nahmen an Marschmusikbewertungen teil, bei denen sie stets gute Noten erhielten. Diese Erfolge und die freundschaftlichen Bande, die in dieser Zeit geknüpft wurden, sind ein Zeichen für die Beständigkeit und den Zusammenhalt des Vereins, auch inmitten der politischen Turbulenzen. Die freundschaftlichen Bande zu anderen Musikvereinen und die musikalischen Erfolge der ersten 15 Jahre seit der Gründung, haben den Musikverein Malsheim nachhaltig positiv geprägt.



Malsheim, 1932. Ein neues Kapitel in der Geschichte des Musikvereins Malsheim wurde aufgeschlagen: Kürzlich hat der Verein mit großem Enthusiasmus eine eigene Theatergruppe ins Leben gerufen. Unter der Leitung engagierter Mitglieder soll fortan nicht nur die Musik, sondern auch die darstellende Kunst gepflegt werden. Ziel ist es, der Bevölkerung von Malsheim und Umgebung durch unterhaltsame Aufführungen die Freuden des Theaters näherzubringen. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren, und man darf auf das erste Stück mit Spannung warten. Der Verein beweist damit erneut, dass Kunst und Kultur hier Hand in Hand gehen

Auf dem Programm steht: das gestörte Nachtsyl, der Wildschütz, die Pferdekur, ein musikalisches Kaffeekränzchen, der Preußen Schwab, die Bettelprinzessin, der Musikantenstreik, Lieschen p'st!, Mein Land Tirol, 's Dorle. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Zweiter Weltkrieg:

Wiederaufbau nach dem Krieg in den **1940er** Jahren

Trotz Kriegswirren: Musikverein bleibt aktiv

Als der Krieg begann, zählte der Musikverein Malsheim 49 Mitglieder, darunter 17 aktive Musiker. Trotz der schwierigen Zeiten konnten die Musikproben bis 1943 fortgeführt werden. In dieser Zeit begleiteten die Musiker vor allem Trauerfeiern für gefallene Soldaten. Die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs während der NS-Diktatur waren auch in Malsheim spürbar: Tod, Armut, Vertreibung und Verfolgung prägten das Leben der Menschen. Viele Familien litten unter dem Verlust von Angehörigen und der Zerschlagung ihrer Lebensgrundlagen.

Neuanfang nach dem Krieg

Die erste Mitgliederversammlung nach dem Krieg fand am 15. September 1945 im Gasthaus zur Linde statt. Der langjährige 1. Vorsitzende Heinrich Sautter trat nach fast 20 Jahren engagierter Arbeit zurück. Die Versammlung beauftragte den bisherigen 2. Vorsitzenden Heinrich Keck mit der Weiterführung der Geschäfte. Bereits im November konnten die regelmäßigen Musikproben wieder aufgenommen werden, zunächst unter der Leitung von Heinrich Sautter, bevor im Dezember 1945 Wilhelm Kruck aus Gerlingen als Dirigent übernahm. Dieser Neuanfang war ein Zeichen der Hoffnung für die Mitglieder und die Gemeinde, die sich nach den Schrecken des Krieges nach Normalität und Gemeinschaft sehnten.

Neustrukturierung 1946

Bei der Hauptversammlung im Februar 1946 wurde Heinrich Keck als 1. Vorsitzender bestätigt. Otto Lauffer wurde 2. Vorsitzender, Hermann Zipperle Kassierer und Otto Schönleber Schriftführer. Der Verein konnte sich durch die Aufnahme von 11 neuen Musikern verstärken, die in Instrumenten ausgebildet wurden. Diese Neustrukturierung war entscheidend, um die musikalische Tradition fortzuführen und den Verein wieder zu beleben.

Musikalischer Aufschwung

Die Kapelle begrüßte musikalisch die aus der Kriegsgefangenschaft Heimkehrenden und veranstaltete Wohltätigkeitskonzerte für Hinterbliebene sowie Konzerte und Theateraufführungen in Malsheim, Weissach, Heimsheim und Flacht. Diese Veranstaltungen boten nicht nur eine Möglichkeit zur musikalischen Betätigung, sondern auch einen Raum für gemeinschaftliches Erleben und das Teilen von Freude und Hoffnung in einer Zeit des Wiederaufbaus.

Aufschwung in den Nachkriegsjahren

1949 trat der Verein dem Bund Süddeutscher Volksmusiker bei. Die Kapelle zählte nun 27 aktive Musiker, und im Laufe des Jahres konnte das hundertste Mitglied aufgenommen werden. Der Musikverein Malsheim blickt trotz der schweren Kriegsjahre auf eine Zeit des Wiederaufbaus und der musikalischen Erneuerung zurück. Mit großem Engagement und Zusammenhalt wurde die Basis für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Der Musikverein Malsheim versteht sich heute als offene musikalische Gemeinschaft in der Mitte der deutschen Gesellschaft, in der niemand auf Grund Geschlecht, Religion, Hautfarbe oder aus anderen Gründen ausgeschlossen wird.



Musikfest Ditzingen 1949



Kinderfest Malsheim 1949



Kreuzung Heimsheimer-/Garten-/Bühl- und Talstraße, ungefähr um 1940. In der Bildmitte das Haus Krämer, das beim Einmarsch der französischen Truppen 1945 abbrannte.



Das Jahr 1944 brachte schwere Verluste: Bei einem Bombenangriff in Stuttgart kam der **Dirigent Robert Reichert** in seiner Wohnung am Alten Postplatz ums Leben. Zudem fielen fünf aktive Musiker im Krieg. Diese tragischen Ereignisse hinterließen nicht nur eine Lücke im Verein, sondern auch in der gesamten Gemeinde, die unter dem Leid und den Schrecken des Krieges litt.

Im November 1947 verstarb unerwartet und schnell der **Gründer und Ehrenmitglied Heinrich Sautter**. Sein Tod hinterließ eine große Lücke, besonders in der Nachwuchsförderung. Sautters Engagement hatte den Verein geprägt und seine Vision für die musikalische Bildung junger Menschen war von unschätzbarem Wert.

Ein Vierteljahrhundert Musikverein Malsheim:

Jubiläum & Neuanfänge in den **1950er** Jahren

Die 50er Jahre waren eine Zeit des Wachstums und der Neuausrichtung für den Musikverein Malsheim. Mit dem Bau des eigenen Vereinsheims und der kontinuierlichen Förderung junger Talente legte der Verein den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Die engagierte Vereinsarbeit und die zahlreichen musikalischen Erfolge stärken den Zusammenhalt und die Tradition des Musikvereins, der voller Zuversicht in die kommenden Jahrzehnte blickt.



25-jähriges Jubiläum



Umzug Renninger Straße

Großes Jubiläum und Bezirksmusikfest

Im Jahr 1950 feierte der Musikverein Malsheim sein 25-jähriges Bestehen mit einem glanzvollen Ereignis: dem 2. Bezirksmusikfest des Bezirks Leonberg. Über 20 Kapellen nahmen am Festzug durch Malsheim teil und begeisterten die Besucher mit ihren Auftritten im vereinseigenen Festzelt. Dieses wurde eigens für das Jubiläum nach umfangreichen Planungen gebaut. Erstmals fand auch ein Kinderfest in Malsheim statt. Zusätzlich besuchte der Verein die Musikfeste in Münchingen, Schwieberdingen und Großbottwar.



Zeitgeschichte Malsheim

Quelle: 60 Jahre Musikverein Malsheim, Buch Renningen-Malsheim/Eine Stadt und Ihre Geschichte

1950 Beginn einer regen Bautätigkeit im Ort

1959

Ein Symbol für die Ewigkeit: Wie Walter Unselte das legendäre Vereinselement erschuf

Ein Anekdot'chen aus dem Jahr 1959

Malsheim – Es gibt Geschichten, die sind so eng mit der Identität eines Vereins verwoben, dass man sich den Verein ohne sie kaum vorstellen kann. So eine Geschichte hat auch der Musikverein Malsheim, und sie dreht sich um das berühmte Vereinselement – eine Idee, die 1959 aus der Feder eines langjährigen Mitglieds und ehemaligen Musikers, Walter Unselte, entstand.

Damals stand der Verein vor einem Problem: Im ehemaligen Musikerheim gab es eine große, leere weiße Wand, die förmlich danach schrie, dekoriert

zu werden. Ein Musikverein ohne Element? Das ging für Walter Unselte nicht. Statt lange zu überlegen, nahm er die Sache selbst in die Hand und entwarf kurzerhand ein Vereinswappen. Ein Symbol, das nicht nur für den Verein stand, sondern auch für die Gemeinschaft und die Musik, die sie verband. Doch damit nicht genug. Walter Unselte hatte nicht nur die Idee, sondern sorgte auch für die Umsetzung. Sein guter Freund, ein Schmied, stellte das Element in beeindruckender Größe aus Metall her. Gemeinsam brachten sie es schließlich stolz an der weißen Wand des Vereinsheims an.

Was damals als kreative Notlösung begann, ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Vereinsgeschichte geworden. Das Element prangt nicht nur am aktuellen Vereinsheim, sondern schmückt auch die Uniformen der Musiker und ziert jedes offizielle Dokument des Vereins. Es ist ein Symbol, das Beständigkeit und Tradition verkörpert und voller Stolz getragen wird. Auch wenn seit 1959 viel Zeit vergangen ist, bleibt das Element unverändert – als Erinnerung an Walter Unselte, der mit seiner kreativen Ader dem Musikverein Malsheim ein Stück Identität geschenkt hat, das die Zeiten überdauert.

Wechsel in der Führung und Neuausrichtung

1952 trat Wilhelm Kruck als Dirigent zurück und Julius Wiede aus Stuttgart übernahm das Amt. Gleichzeitig legte der 1. Vorsitzende Heinrich Keck sein Amt nieder und wurde stellvertretender Vorsitzender, während Ernst Keck 1953 zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde. 1954 übernahm Walter Unselte, zuvor Schriftführer, die Position des 1. Vorsitzenden. Trotz des Verlusts einiger Musiker bestand die Kapelle nun aus 32 Mitgliedern.

Beim Bezirksmusikfest in Renningen 1954 konnte die verjüngte Kapelle einen 1. Rang in der Mittelstufe erreichen. Vereinsausflüge in die Pfalz, nach Rüdelsheim und zu den bayrischen Königsschlössern förderten den Zusammenhalt und die Motivation der Musiker. Sommerfeste, Gartenfeste und Tanzveranstaltungen halfen, die notwendigen Gelder für Instrumente, Dirigenten und Noten zu beschaffen.

Erich Krämer übernimmt den Vorsitz

In der Hauptversammlung 1957 wurde Erich Krämer zum 1. Vorsitzenden gewählt. Heinrich Keck blieb 2. Vorsitzender, Hans Pawellek wurde Kassierer und Kurt Kohler Schriftführer. Beim Familienabend wurden 14 Mitglieder für ihre 30-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Volksmusikerverbundes geehrt. Eine Altmaterialiensammlung wurde organisiert, um neue Instrumente zu finanzieren. Im Juni veranstaltete der Musikverein ein großes Sommer- und Kinderfest mit buntem Abend im Festzelt an der Merklinger Straße.

Planungen für ein eigenes Vereinsheim

Mit wachsender Mitgliederzahl wuchs auch die Notwendigkeit für ein größeres Probenlokal. Da in Malsheim kein geeigneter Raum zur Verfügung stand, beschloss der Verein 1957, ein eigenes Vereinsheim zu bauen. In der Perouser Straße wurden zwei Grundstücke erworben. Architekt Karl Widmaier erstellte den Plan und unterstützte uneigennützig bei der Bauausführung. Die Bauleitung übernahmen Otto Lauffer und weitere engagierte Vereinsmitglieder.

Architekt Widmaier der von der engeren Vorstanderschaft den Auftrag über die Ausarbeitung eines entsprechenden Planes übernommen hatte, konnte dem Ausschuss einen vollständigen Entwurf vorlegen. Der 1. Vorsitzende Fötter, der in Zusammenarbeit mit Lauffer Otto, den Plan, der die geliebte Arbeit beschrieben hatte, erläuterte in ausführlichen Worten die augenblickliche Sachlage und betonte dabei, dass ein eine intensive Verantwortung zu übernehmen, der Bau eines Vereinsheimes zur dringenden Notwendigkeit geworden ist. Die anschließende Diskussion ergab dann, dass alle anwesenden Ausschussmitglieder einen entsprechenden Schritt unterstützen würden. Um über die Höhe konnte man sich nicht einig werden. Um diesen Streitfall abzuschaffen, wurde Architekt Widmaier beauftragt, einen Plan auszuarbeiten, der bei der nächsten Versammlung den Mitgliedern vorgelegt werden kann.

Der Schriftführer
K. Kohler



Auftritt in Grossbottwar 1950



Kinderfest Malsheim 1953

Musikalischer Aufschwung und die Gründung der Jugendkapelle: Meilensteine der **1960er** Jahren

Die 1960er Jahre waren für den Musikverein Malsheim von großer Bedeutung. In dieser Dekade legte der Verein nicht nur die Grundsteine für seine heutige Struktur, sondern erlebte auch musikalische Erfolge, internationale Freundschaften und den Aufbau eines regen Vereinslebens.

Beginn des Vereinsheims und erste Erfolge

Im Jahr 1960 startete der Bau des Vereinsheims, ein Meilenstein in der Geschichte des Musikvereins. Bereits ein Jahr später, am 30. September 1961, konnte das Gebäude feierlich eingeweiht werden. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Bürger und der Gemeinde konnte der Bau rasch finanziert werden, unter anderem durch eine erfolgreiche Bausteinsammlung. In dieser Zeit nahmen die Musiker auch an regionalen Veranstaltungen wie dem Bezirksfest in Gerlingen und dem Bezirkstreffen in Münchingen teil.

Erste Bezirksmusikfeste und Gründung der Jugendkapelle

Mit der Teilnahme am ersten Bezirksmusikfest in Weil der Stadt und einem Kurkonzert in Schömburg konnte der Musikverein seine musikalische Qualität unter Beweis stellen. In diesem Jahr trat auch die neu gegründete Jugendkapelle erstmals an Weihnachten auf und erfreute die Bürger mit Weihnachtsliedern. Zudem übernahmen Kurt Kohler und Gerhard Seitter die Bewirtschaftung des Vereinsheims, was dem Vereinsleben neuen Schwung verlieh.

Internationale Gäste und Wertungsspiele

1964 markierte den Beginn internationaler Kontakte, als die Musikkapelle Hopfgarten aus Tirol das Sommerfest des Musikvereins bereicherte. Bei Wertungsspielen und Musikfesten in Sindelfingen und Korntal konnte der Verein sein Können erneut unter Beweis stellen. Die internationalen Begegnungen sollten in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen.

Das 40-jährige Jubiläum

Das Jahr 1965 stand ganz im Zeichen des 40-jährigen Bestehens des Musikvereins. Höhepunkt war das Bezirksmusikfest mit einem großen Festzug, an dem 30 Musikkapellen teilnahmen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten waren ein voller Erfolg und wurden von Auftritten der Knappenmusik aus Fieberbrunn und vielen weiteren Kapellen begleitet.

Neue Erfolge und musikalische Aufnahmen

In den Jahren 1966 und 1967 baute der Musikverein seine Aktivitäten weiter aus. Neben zahlreichen Auftritten nahm der Verein erstmals Musikaufnahmen mit dem Südfunk und Südwestfunk auf, die ausgestrahlt wurden. Zudem gab es personelle Veränderungen: Werner Rathgeb wurde 1967 zum neuen Vorsitzenden gewählt und leitete fortan die Geschicke des Vereins.



Wunschkonzert und internationale Auftritte

1968 führte der Musikverein Malsheim sein erstes Wunschkonzert durch, das ein großer Erfolg wurde. Ein besonderes Highlight war der dreitägige Ausflug zur Musikgesellschaft Neudorf bei Luzern in der Schweiz. Auch die Jugendkapelle erlebte internationale Höhepunkte, unter anderem beim Hopfenfest in Hagenau, Frankreich, und erzielte beim Bundesmusikfest in Sindelfingen eine Auszeichnung.

Reisen und Investitionen in neue Instrumente

Den krönenden Abschluss der 60er Jahre bildete eine Reise in die CSSR, bei der der Musikverein von der Blaskapelle AMATI aus Kraslice eingeladen wurde. Der Verein besuchte unter anderem Prag und Eger und knüpfte enge musikalische Freundschaften. Zudem wurden dringend benötigte neue Instrumente im Wert von 10.000 DM angeschafft, was die musikalische Qualität weiter steigerte.

Fußballschuhe gegen Trompeten: Wie in Malsheim eine Jugendkapelle aus dem Nichts entstand

Ein Anekdot'chen aus dem Jahr 1963

Malsheim – Manchmal beginnt eine große musikalische Karriere dort, wo man sie am wenigsten erwartet – auf dem Fußballplatz. Genau so lief es bei der Gründung der Malsheimer Jugendkapelle ab, und die Geschichte könnte kaum kurioser sein. Zwei Musiker mit einer großen Idee, aber ohne Nachwuchs, tourten eines Tages mit ihrem Auto durch die Straßen von Malsheim. Ihre Mission: Die Gründung einer Jugendkapelle. Doch anstatt Nachwuchstalente in Proberäumen oder bei Musikschulen zu suchen, machten sie einen unerwarteten Fund. Oben auf dem Sparnsberg fanden sie ein paar Jungs, die sich gerade ein spannendes Fußballmatch lieferten. Kurzerhand unterbrachen sie das Spiel – mit einem ungewöhnlichen Angebot: „Wie wär's, statt Fußball mal in einer Kapelle mitzuspielen?“. Die Kicker waren zwar verduzt, aber durchaus interessiert. Ehe sie sich versahen, saßen sie im Auto und wurden zum Musikerheim chauffiert. Dort angekommen, folgte die nächste Überraschung: Die Auswahl der Instrumente lief nicht nach klassischen Kriterien wie musikalischem Talent oder Vorlieben ab – nein, die Jungs

bekamen ihre Instrumente basierend auf der Form ihrer Hände! Wer kräftige Finger hatte, bekam eine Trompete, wer zarte Hände besaß, durfte zur Klarinette greifen. Mit Trompeten, Klarinetten und Posaunen unterm Arm und einem Zettel mit dem Termin der ersten Probe in der Tasche, ging es für die Jungs zurück nach Hause. Doch dort wartete statt Applaus eher Ärger. Die Eltern waren wenig begeistert, dass ihre Sprösslinge nun weniger Zeit hatten, um im Haushalt zu helfen. Denn mit den Orchesterproben, Musikunterricht und den bevorstehenden Auftritten war plötzlich jede Menge los im Leben der jungen Musiker. Doch die Jungs ließen sich nicht beirren. Einmal das Versprechen gegeben, blieben sie dabei: Ein Wort ist ein Wort. Und so wurde die Malsheimer Jugendkapelle gegründet – mit einem unerwarteten Start auf dem Fußballplatz und einer Truppe, die bereit war, sich in die Welt der Musik zu stürzen. Heute erinnert man sich in Malsheim noch gerne an diese etwas andere Gründungsgeschichte – ein Beweis dafür, dass musikalische Abenteuer manchmal ganz unerwartet beginnen.



MVM in Frankreich 1979

Von Malsheim in die Welt: Die goldenen **1970er** Jahren

Die 70er Jahre waren eine Zeit des Wachstums, der musikalischen Erfolge und der internationalen Verbindungen für den Musikverein Malsheim. Die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge in dieser Dekade legten den Grundstein für die zukünftige Entwicklung und das anhaltende Engagement des Vereins.

Musikalische Spitzenleistungen

Das Vereinsorchester des Musikvereins Malsheim (MVM) erreichte beim Bezirksmusikfest in Wehingen in der Oberstufe einen ersten Rang mit 116 Punkten. Beim Sommerfest empfing die Werkskapelle Alpine Donauwitz aus Österreich als Gastkapelle.

Führungswechsel & internationale Freundschaften

Kapellmeister Otto Österle wurde neuer Dirigent, Helmut Bär übernahm den Vorsitz. Der Besuch bei der Musikgesellschaft Neudorf in der Schweiz begründete eine langfristige Partnerschaft.

Musikalische Verpflichtungen und Ausflüge

Das Vereinsorchester nahm erneut am Wertungsspiel teil. Ein dreitägiger Ausflug nach Fell an der Mosel bot neben Erholung auch musikalische Auftritte.

Neue Führung und Nachwuchsförderung

Alfred Eisenhardt wurde Vorsitzender. Beim Sommerfest trat Toni Marshall auf. Der Vereinsausflug zur Mosel beinhaltete musikalische Beiträge zum Feller Markt. Über 30 Jugendliche begannen ihre musikalische Ausbildung, was die Nachwuchsarbeit stärkte.

Jubiläumsfeiern und ein Fest für die Gemeinde

Das Jahr 1975 war geprägt von den Feierlichkeiten zu „900 Jahre Malsheim“, „50 Jahre MVM“ und der Ausrichtung des Bezirksmusikfestes. Höhepunkte waren ein Dorfabend mit örtlichen Vereinen, ein Festumzug mit 40 Gruppen, darunter 29 Musikkapellen, sowie ein historischer Umzug und ein Kinderfest. Die „Koninklijke Harmonie Lentekrans“ aus Holland und die „Kressbronner Dorf Musikanten“ waren musikalische Gäste. Kurt Kohler wurde neuer Vorsitzender, und der Verein zählte 214 Mitglieder.

Konzerte und Gemeinschaftsfeste

Das 10. Wunschkonzert war ein voller Erfolg. Weitere Highlights waren das Frühlingsfest und das Bachstraßenfest. Ein Ausflug nach Tirol und Jugendarbeit wie Lehrgänge und Freizeiten wurden ebenfalls erfolgreich durchgeführt. Der Verein zählte 321 Mitglieder und 116 Instrumente im Wert von über 150.000 DM.

Platzmangel und musikalische Erfolge

Wegen Platzmangels fand die Vereinsfeier im Bürgerhaus Renningen statt. Die Band AMATI gab zwei Konzerte. Die Jugendkapelle erzielte beim Musiklehrgang in Sindelfingen ein „sehr gut“. Neue Instrumente kosteten über 21.000 DM.

Weitere Erfolge und neue Freundschaften

Das Wunschkonzert fand in der Rankbachhalle statt, da die Malsheimer Hallen zu klein wurden. Beim Sommerfest war „L'Esperance“ aus Frankreich zu Gast. Das Orchester besuchte die 75-Jahr-Feier in Ville-la-Grand. Ein erster Rang beim Wertungsspiel in Kornwestheim, die Gründung der Bläuserschule und eine Reise der Jugendkapelle in die CSSR rundeten das Jahr ab.



Musikverein Malsheim auf großer Reise: Die **USA-Tourneen** von 1973 und 1976

Der Musikverein Malsheim (MVM) erlebte in den 1970er Jahren zwei herausragende USA-Reisen. 1973 nahm das Orchester an der renommierten Steubenparade in Chicago teil, begleitet von Konzerten in Milwaukee und Libertyville. Ein besonderes Highlight war der Empfang durch Chicagos Bürgermeister Richard J. Dailey. Diese erste internationale Tournee markierte einen bedeutenden Meilenstein für den Verein. 1976 folgte eine weitere USA-Reise, die mit einer Tournee durch die USA und Mexiko verbunden war. Anlässlich des 200. Jubiläums der Unabhängigkeit der USA gab der MVM 17 Konzerte in Städten wie Prescott, Phoenix und Tucson. Die Tour festigte die Rolle des Vereins als internationaler musikalischer Botschafter und stärkte die Freundschaften, die bis heute bestehen.



Zeitgeschichte Malsheim

Quelle: 60 Jahre Musikverein Malsheim, Buch Renningen-Malsheim / Eine Stadt und Ihre Geschichte

- 1970 Dampfzüge für den Personenverkehr wurden auf der Fahrstrecke Renningen-Böblingen eingestellt.
- 1972 Freiwillige Eingliederung der Gemeinde Malsheim in die Gemeinde Renningen
- 1973 Die neue Gemeinde wird dem Kreis Böblingen zugeschlagen
- 1975 900 Jahr Feier Malsheim
- 1978 Erstmals führt die S-Bahn Linie S6 „Stuttgart – Weil der Stadt“ mit Halt am Bahnhof Renningen

Sommerfest, Sichelhegete, Bezirksfeste und internationale Reisen: Neue Traditionen in den 1980er Jahren

Die 80er Jahre waren für den Musikverein Malsheim eine Zeit des Wachstums, der internationalen Freundschaften und der musikalischen Erfolge. Mit Stolz blickt der Verein auf diese ereignisreichen Jahre zurück und freut sich auf die zukünftigen Herausforderungen und Erlebnisse.



Neue Uniformen und musikalische Höhepunkte

Bei der Vereinsfeier 1982 wurden die neuen Uniformen des Vereinsorchesters vorgestellt. Beim Sommerfest waren die „Koninklijke Harmonie Lentekrans“ aus Linne, Holland, und die Jugendkapelle aus Affoltern, Schweiz, zu Gast. Das Vereinsorchester besuchte im August die Musikgesellschaft Würenlos in der Schweiz und im September Ville-la-Grand, Frankreich. Zudem wurden Rundfunkaufnahmen durchgeführt. Die Anschaffung neuer Uniformen und Instrumente erforderte finanzielle Anstrengungen in Höhe von über 50.000 DM.

Jubiläum Jugendkapelle

Das 20-jährige Bestehen der Jugendkapelle wurde beim Sommerfest gefeiert, bei dem erneut „The Blues“ aus London auftraten. Die Produktion der ersten Langspielplatte und einer Musikkassette markierte einen bedeutenden Schritt für den Verein.

Erstmals reiste die Jugendkapelle nach Affoltern in der Schweiz. Jochen Holzwarth wurde neuer Dirigent der Jugendkapelle. Anton Lingnau trat nach über 12 Jahren als Schriftführer zurück.



Erfolge bei Wettbewerben und neue Anschaffungen

Beim Bezirksmusikfest in Malsheim nahmen über 20 Gastkapellen teil, darunter der Musikzug Hirschau aus der Oberpfalz. Als Auftaktveranstaltung gastierte „Canticum Pragense“ aus der CSSR in beiden Ortsteilen. Das Vereinsorchester wurde Wochensieger bei der „Volksmusik-Hitparade“ im Südwestfunk und spielte im Neckarstadion. Die Jugendkapelle nahm am Bezirksmusiktag in Böblingen teil und organisierte eine Herbstfreizeit in Kirchberg an der Jagst. Für neue Instrumente und eine Übertragungsanlage wurden über 32.000 DM investiert. Die Herbstwanderung führte die mittlerweile über 400 Mitglieder des Vereins ins Tannheimer Tal in Tirol.

Chicago – Ein Höhepunkt des Jahres 1983 war die dritte Musiktournee des Vereinsorchesters in die USA. Auf Einladung des Deutsch-Amerikanischen Nationalkongresses nahm das Orchester an der Steubenparade in Chicago teil und gab Konzerte in Chicago, Sheboygan, Kenosha und Davenport am Mississippi. Diese Tournee erfolgte im Rahmen der 300-Jahr-Feiern der ersten deutschen Einwanderer in die USA und war ein großer Erfolg.

Internationale Gäste und neue Traditionen

Beim Sommerfest 1980 begrüßte der Musikverein Malsheim (MVM) die Musikgesellschaft Würenlos aus der Schweiz und die Jugendband „The Blues“ aus London. Das Vereinsorchester nahm am Bezirksfest in Kuppingen teil und wirkte bei den Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Schulturn- und Mehrzweckhalle in Malsheim mit. Im Herbst reisten die Musiker zur „Koninklijke Harmonie Lentekrans“ nach Linne, Holland, und der Vereinsausflug führte die Mitglieder erneut nach Grän in Tirol.

Erstmals wurde die Malsheimer Sichelhegete, ein traditionelles Fest, sowie ein Helfertreffen mit über 300 Teilnehmern in der neuen Halle veranstaltet. Die Einführung einer halbjährlich erscheinenden Vereinszeitung und die Festsetzung des Mitgliedsbeitrags auf 24 DM pro Jahr markierten weitere Meilensteine. Die Jugendkapelle nahm am Bezirksmusiktag in Schönaich teil und präsentierte stolz ihre Fortschritte.

Ein Jahr der internationalen Verbindungen

Das Vereinsorchester besuchte die Musikkapelle Neudorf in der Schweiz und nahm erneut am Bezirksmusikfest in Schönaich teil. Zum Sommerfest kamen „L'Esperance“ aus Ville-la-Grand, Frankreich, und die

Jugendkapelle Moss-Kirchen aus Österreich. Ein herausragendes Ereignis für die Jugendkapelle war die Reise nach London, wo sie „The Blues“ besuchten und am Festival für Marschkapellen im Wembleystadion teilnahmen.

Nach fünf Jahren als Dirigent der Jugendkapelle legte Edwin Schneider sein Amt nieder. Sein Nachfolger wurde Wolfgang Löhnert aus Stuttgart. Das Vereinsorchester wuchs auf 62 Musiker an, während die Jugendkapelle 47 Mitglieder zählte.



1981 London Jugendkapelle



Zeitgeschichte Malsheim

Quelle: 60 Jahre Musikverein Malsheim, Buch Renningen-Malsheim / Eine Stadt und Ihre Geschichte

- | | |
|------|--|
| 1983 | Stadterhebung von Renningen/Malsheim und Fertigstellung Gymnasium |
| 1988 | Der Brunnen aus dem Jahr 1988 vor dem Rathaus symbolisiert mit seinen drei Bronzenreliefbögen die neue Stadt mit den drei früheren Gemeinden Renningen, Malsheim, Ihingen und zeigt charakteristische Stationen aus Landschaft und Geschichte. |



1981 London Jugendkapelle



MVM goes Down Under: Ein unvergessliches Abenteuer in Australien 1988

Australien – Nach fast zweijähriger Vorbereitung folgte die bisher weiteste und längste Reise des Vereinsorchesters. Auf Einladung des Veranstalters aus Brisbane, Australien, nahm das Orchester als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland am „Festival of Bands“ teil. Am

14. Juli begann das dreiwöchige Abenteuer mit dem Abflug der 92-köpfigen Reisegruppe nach Brisbane. Konzerte im Rahmen des Festivals und der Weltausstellung „Expo 88“ sowie weitere Auftritte an der Pazifikküste fanden großen Anklang beim Publikum. Den krönenden

Abschluss bildete eine 1000 Kilometer lange Busreise von Brisbane nach Sydney und ein zweitägiger Aufenthalt in Australiens größter Stadt. Diese Reise bleibt für alle Beteiligten unvergessen und stellt einen weiteren Meilenstein in der Vereinsgeschichte dar.



1988 wurde die zweite Langspielplatte und Musikkassette des Vereins produziert.



MVM Hitparade in den 80er Jahren



Ein Anekdot'chen aus dem Jahr 1980

Bass im Bett: Wie Musiker Anweisungen wortwörtlich nehmen

Malsheim – Dass Musiker ein ganz eigenes Verständnis von Humor haben, wurde bei einem Klausurwochenende zur Vorbereitung auf das Jahreskonzert mehr als deutlich. Nachdem ein langer Probenstag zu Ende ging, sollten die Teilnehmer den Abend mit einem geselligen Kameradschaftsabend ausklingen lassen. Doch bevor es richtig losging, nahm der Dirigent seine Bass-Musiker beiseite und gab ihnen eine klare Anweisung: „Die Bässe sollten jetzt besser zu Bett gehen, damit sie morgen ausgeschlafen sind.“

Die Musiker nahmen diese Ansage sehr ernst – aber nicht ganz so, wie der Dirigent es vermutlich gemeint hatte. Statt sich selbst schlafen zu legen, schnappten sie sich ihre voluminösen Bass-Instrumente und platzierten sie liebevoll in ihren Betten. Mit einem schelmischen Grinsen meldeten sie dem Dirigenten kurz darauf den „ordnungsgemäßen Vollzug“ seiner Anweisung. Der Dirigent war zunächst sprachlos, dann aber erhellte sich sein Gesicht zu einem breiten Lächeln. An Kreativität mangelte es seinen Bass-Musikern jedenfalls nicht – auch wenn sie sich vielleicht einen kleinen Scherz erlaubt hatten.

Der Rest der Musikertruppe bekam natürlich schnell Wind von der Aktion, und das Ganze sorgte für reichlich Lacher während des Abends. Am nächsten Tag waren dann nicht nur die Musiker, sondern auch die Bässe wieder in Topform! Die Anekdote wird sicher noch lange in den Vereinsgeschichten weiterleben, als ein humorvolles Beispiel dafür, wie wörtlich Musiker manchmal die Worte ihres Dirigenten nehmen. Und eines ist klar: Ein bisschen Humor schadet auch im strengen Probenalltag nie!

Musik, Reisen und Jubiläen: Die turbulenten 1990er Jahre

Der Musikverein Malsheim (MVM) blickt auf ein aufregendes Jahrzehnt zurück, das geprägt war von musikalischen Höhepunkten, internationalen Freundschaften und einem beeindruckenden Einsatz seiner Mitglieder. Was zwischen 1990 und 1999 alles passierte, klingt fast wie die Chronik einer musikalischen Abenteuergeschichte!



Wunschkonzert 1990



Wunschkonzert 1990

Ein neuer Kapellmeister und eine Schweizer Freundschaft

1990 begann das Jahrzehnt mit einem frischen Wind: Walter Bauer übernahm die Leitung der Jugendkapelle. Kurz darauf packte das Orchester seine Instrumente und reiste in die Schweiz nach Affoltern – ein Zeichen der langjährigen Freundschaft zwischen den beiden Städten, die später immer wieder belebt wurde.

Dirigentenwechsel und ein Traumhaus für die Musik

Das Jahr 1991 brachte ein dramatisches Dirigenten-Duell: Nach dem kurzfristigen Ausfall von Friedrich Lehn sprang Karel Hajek aus Prag ein, um das Wunschkonzert zu dirigieren. Seine Leistung begeisterte das Publikum. Kurz darauf übernahm Gregor Raquet das Vereinsorchester, während Jürgen Haug die Jugendkapelle führte.

Doch nicht nur musikalisch gab es Neuigkeiten – nach jahrelanger Planung und Bauarbeit öffnete das Musik- und Gästehaus „Zehn Brunnen“ seine Pforten. Ein modernes Vereinsheim, das nicht nur als Proberaum diente, sondern auch durch die Verpachtung von Gaststätte und Hotel zur Einnahmequelle wurde. Ein Heim, das Musiker und Gäste gleichermaßen willkommen hieß.

Ein Dirigenten-Karussell und das 70-jährige Jubiläum

Die 90er brachten auch einen Wechsel an der Spitze der Jugendkapelle: Peter Kopp übernahm 1992, Joachim Nägele folgte 1993 und Franz-Paul Klassen stand 1994 am Pult. 1995 feierte der MVM dann sein 70-jähriges Bestehen mit einem groß angelegten Sommerfest. Ein Harley-Davidson-Festival und Auftritte bei verschiedenen Festen – von Magstadt bis Weil der Stadt – rundeten das Jubiläumsjahr ab.

Friedrich Lehn, ein Dirigent der immer wieder zurückkehrte, leitete nun zum dritten Mal das Vereinsorchester. Man könnte sagen, Lehn hatte den Taktstock fest im Griff und wusste immer, wann es Zeit für ein Comeback war!

Lichterfeste, Sirtaki und die Harley-Show

1996 brachte erstmals den Auftritt des MVM beim Stuttgarter Lichterfest auf dem Killesberg. Dort animierte das Orchester das Publikum mit so viel Charme und musikalischem Schwung, dass selbst ein Sirtaki getanzt wurde – eine unerwartete, aber umso unterhaltsamere Zugabe!

Ein weiteres Highlight der späten 90er war die „All Harley Bike Show“ beim Sommerfest. Die imposanten Maschinen, von denen einige für über 100.000 DM versichert waren, zogen Motorradfans aus der ganzen Region an.

Ein Abschied, der in Erinnerung bleibt

Ein emotionaler Moment folgte 1997: Joachim Nägele, der langjährige Jugenddirigent, verabschiedete sich mit einem großen Konzert. In der voll besetzten Stegwiesenhalle spielte die Jugendkapelle mit voller Leidenschaft – ein letzter Gruß an einen geschätzten Dirigenten.

Währenddessen wuchs das Orchester weiter, tourte durch Deutschland und die Schweiz und präsentierte im selben Jahr das 30. Wunschkonzert. Und selbst bei internationalen Musikfesten, wie dem Kantonalen Musikfest in Würenlos, ließen die Malsheimer nichts anbrennen.

Ein Jahrzehnt voller Musik und Gemeinschaft

Das letzte Jahr des Jahrzehnts, 1999, hielt den MVM auf Trab. Mit 99 Auftritten, darunter große Festumzüge, Musikfeste und eine Reise in die Toskana, bewies der Verein seine außergewöhnliche Einsatzbereitschaft.

Die Bilanz dieses Jahrzehnts ist beeindruckend: Ein Wechselbad der Dirigenten, grandiose Jubiläen, internationale Auftritte und die Errichtung eines Vereinsheims, das zum Treffpunkt der Musiker und ihrer Freunde wurde. Der Musikverein Malsheim hat in den 90ern nicht nur Töne getroffen – er hat eine ganze Region musikalisch verzaubert!



Musikfest Würenlos 1992



MVM Sommerfest 1995

„Der Musikverein hat in den 90ern nicht nur Töne getroffen – er hat eine ganze Region musikalisch verzaubert!“



Zeitgeschichte Malsheim

Quelle: 60 Jahre Musikverein Malsheim, Buch Renningen-Malsheim / Eine Stadt und Ihre Geschichte

- 1991 Die Festhalle Stegwiesen, früher Schulturnhalle ist heute Mittelpunkt für kulturelle Veranstaltungen aller Art. Mit dem Neujahrsempfang 1991 wurde sie der Öffentlichkeit übergeben.
- 1991 Das im Sommer eingeweihte „Haus am Rankbach“ bietet vollständige Dienstleistungsangebote zur Versorgung alter Menschen mit Pflegeplätzen, Begegnungsstätte und Therapieeinrichtungen.



Musik, Freundschaft und Abenteuer :

Die Jahrhundertwende: **2000er Jahre**

Der Musikverein Malsheim (MVM) hat in den Jahren 2000 bis 2009 eindrucksvoll gezeigt, dass er nicht nur musikalisch, sondern auch reisefreudig und tatkräftig ist. Ein Jahrzehnt voller Auftritte, internationaler Begegnungen und einer Reise, die die Mitglieder buchstäblich ans Ende der Welt führte.

Volle Fahrt voraus!

Das neue Jahrtausend startete für den MVM mit zahlreichen Auftritten, darunter das Kreisverbands-Musikfest in Kuppingen und das Schleglerfest in Heimsheim. Ein weiteres Highlight war das Gaukinderturnfest in Rutesheim, bei dem das Orchester einmal mehr sein Können unter Beweis stellte. Mit Günther Aspiron an der Spitze als neuem ersten Vorsitzenden begann der Verein das Jahrzehnt voller Energie.

Musik von Böblingen bis Wernesgrün

2001 rockte der MVM die „Hulb Open“ in Böblingen und feierte eine erfolgreiche Hocketse beim Vereinsheim „Zehn Brunnen“. Aber damit nicht genug: Der Verein spielte auf Festen in Renningen, Höfingen und sogar beim Stadtfest in Nagold. Den Sommer rundete ein Besuch bei den befreundeten Musikern in Wernesgrün im Vogtland ab – ein fester Bestandteil des Vereinslebens.



Ein besonderes Kapitel wurde für die Jugend des Vereins geschrieben: Das Jugendblasorchester (JBO) erhielt offiziell seinen neuen Namen und stellte sich erfolgreich den musikalischen Herausforderungen des neuen Jahrzehnts.

Musik unterm Fernsehturm

Ein echtes Highlight war 2002 das SWR4 Platzkonzert unter dem Stuttgarter Fernsehturm. Der MVM begeisterte mit seiner Musik und tourte anschließend durch die Region – von Horb-Altheim bis Altbulach. Doch nicht nur lokal machte der Verein von sich reden: Im September erklangen die Töne des Orchesters in Ville-la-Grand, Frankreich, wo ein gelungenes Konzert die deutsch-französische Freundschaft festigte.

Abschied und Neubeginn

Das Jahr 2003 markierte das Ende einer Ära: Friedrich Lehn, der den MVM über Jahre hinweg zu großem musikalischen Erfolg geführt hatte, übergab den Taktstock an Thomas Wunder. Doch das Orchester ließ sich nicht beirren und spielte munter weiter – von Festen in Aldingen-Remseck bis zu einem emotionalen Freundschaftstreffen in Ville-la-Grand. Auch in der Vereinsführung gab es einen Wechsel, als Siegfried Steiß zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt wurde.

Down Under – eine Reise der Superlative

Der Höhepunkt des Jahrzehnts kam zweifellos 2005: Der MVM machte sich mit 80 Teilnehmern auf den Weg nach Australien! Die Reise führte die Musiker über Hongkong nach Melbourne, wo sie im German Club „Tivoli“ und im Austria Club Melbourne-Heidelberg Konzerte gaben. Weiter ging es entlang der spektakulären Great Ocean Road bis nach Canberra und schließlich nach Sydney, wo sie das berühmte Opernhaus bestaunten und Koalas besuchten. Die musikalischen Auftritte in Sydney beim German Club „Concordia“ und der German-Austrian Society krönten diese unglaubliche Reise.

Zurück in die Heimat

Nach der abenteuerlichen Reise kehrte der MVM wieder zurück in heimische Gefilde. 2006 und 2007 standen

Auftritte beim Rosstag in Maichingen, dem Weinfest in Eichelberg und dem Sommerfest in Böblingen auf dem Programm. Uwe Gommel wurde 2007 zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt und führte den Verein mit frischem Elan weiter.

30 Jahre Freundschaft mit Frankreich

Im Jahr 2009 feierte der MVM ein besonderes Jubiläum: 30 Jahre Freundschaft mit der französischen Partnerstadt Ville-la-Grand. Diese langjährige Verbindung wurde mit einem großen Fest gebührend gefeiert. Gleichzeitig unterzog sich das Vereinsorchester einem Wertungsspiel in Überlingen und glänzte bei verschiedenen Auftritten, darunter beim Inselfest in Oberriexingen und dem Kirbifest in Feuerbach.

Fazit: Ein Jahrzehnt voller Höhepunkte.

Von regionalen Festen bis hin zur großen Konzertreise nach Australien – der Musikverein Malsheim hat in diesem Jahrzehnt seine Vielseitigkeit, Leidenschaft und unermüdliche Spielfreude eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Musikalische Freundschaften, spektakuläre Auftritte und unvergessliche Abenteuer werden noch lange in Erinnerung bleiben.



30 Jahre Freundschaft mit Ville la Grand

Mit Trompetenklang und Abenteuerlust: Die aufregenden 2010er Jahre

Der Musikverein Malsheim (MVM) hat in den Jahren nicht nur musikalische Glanzleistungen hingelegt, sondern auch gezeigt, dass Freundschaft, Fernweh und Spaß fest in den Notenblättern des Vereins verankert sind. Von den Renninger Ufern bis ins bolivianische Hochland führte der Weg des Orchesters – und das mit vollem Einsatz.



Neujahrskonzert und neuer Dirigent

Wie gewohnt startete das Jahr 2010 mit einem festlichen Neujahrskonzert in der Malsheimer Schulturnhalle. Im Laufe des Jahres begleitete der MVM zahlreiche Feste musikalisch, darunter der Festumzug der Feuerwehr in Heimsheim und das Straßenfest in Gechingen. Die Mitglieder erfreuten auch die Gäste des Herbstfests in der Bergwaldhütte in Renningen und machten beim Kreisverbandsmusikfest in Magstadt Halt. Außerdem gab es einen Dirigentenwechsel: Michael Schanz übernahm die Leitung des Orchesters, während das Jugendblasorchester (JBO) in neuem Trachtengewand auftrat.

Umzüge, Feste und ein neuer Konzertort

Im Jahr 2011 fand das traditionelle Wunschkonzert des MVM erstmals in der Stegwiesenhalle in Renningen statt. Es war ein voller Erfolg und legte den Grundstein für viele weitere Konzerte an diesem neuen Veranstaltungsort. Das Orchester begleitete auch das Schleglerfest in Heimsheim, das Schlepperfest in Weil der Stadt und die Kirbe in Neuhengstett. Ein ganz besonderer Auftritt war die Teilnahme am Zwiebelbedafest in Bedra – Zwiebeln und Blasmusik, eine geniale Kombination!

Das Ende einer Ära und ein karibischer Neuanfang

2012 war ein Jahr des Abschieds und des Neubeginns. Nach Jahren auf dem Malsheimer Flugplatz fand das traditionelle Sommerfest des MVM zum letzten Mal statt – steigende Kosten und sinkende Besucherzahlen machten das Fest untragbar. Doch der Verein bewies Kreativität und schuf kurzerhand das „Uferfest“ am Rankbach, eine Sommerparty mit karibischem Flair, die die Herzen der Besucher im Sturm eroberte. Karibische Klänge am schwäbischen Ufer – was für ein gelungener Auftakt für ein neues Event, das sofort großen Anklang fand.

Auch musikalisch gab es Höhepunkte: Beim Wertungsspiel in Nufringen glänzte das Jugendblasorchester mit einer „sehr guten“ Bewertung. Außerdem feierte das JBO sein 50-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsfeier in der Malsheimer Schulturnhalle, bei der ehemalige Mitglieder und prominente Gastorchester für ein stimmungsvolles Fest sorgten.



Time to say goodbye ... Das letzte Sommerfest im Jahr 2012



Gruppenbild 2011

Ein musikalisches Leben im Lockdown: Die etwas anderen 2020er Jahre

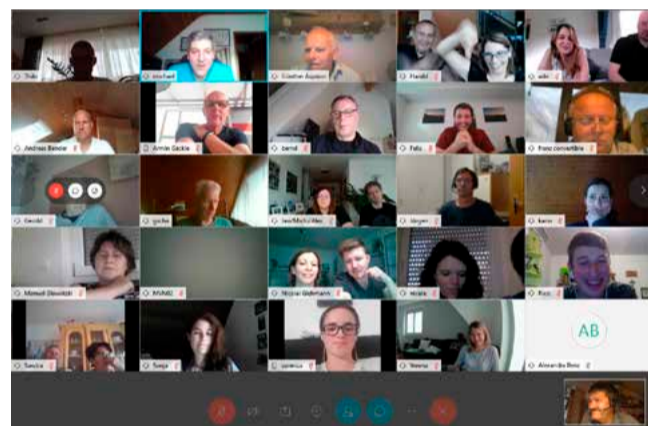
Die Auswirkungen des Coronavirus – Als am 27. Januar 2020 das Coronavirus offiziell Deutschland erreichte, ahnte niemand, wie stark es das soziale Miteinander und zahlreiche Lebensbereiche beeinflussen würde. Eineinhalb Monate später folgten die ersten Maßnahmen der damaligen Bundesregierung, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen.

Für den Musikverein Malsheim bedeutete diese Entwicklung eine bittere Enttäuschung. Trotz intensiver Probenarbeit und großer Vorfreude musste nur 14 Tage vor dem geplanten Konzert das Wunschkonzert 2020 aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Dies war nur der Beginn einer Zeit, in der der soziale Kontakt stark eingeschränkt wurde.

Der erste Lockdown trat am 22. März 2020 in Kraft und stellte die Musiker vor große Herausforderungen. Wie konnte man den Kontakt untereinander aufrechterhalten? Die Antwort lag in der Digitalisierung: Unzählige Zoom-Meetings folgten, in denen sich die Mitglieder über die aktuelle Lage austauschten und kreative Lösungen suchten, um gemeinsam Musik zu machen. Eine virtuelle Klopapier-Challenge, Wurst to go, Bachstraßenfest@home und einige Online-Musikprojekte sorgten für ein wenig Normalität in der Krise.

Mit den ersten Lockerungen im Sommer 2020 durften die Musiker schließlich wieder in kleinen Gruppen proben – stets mit Abstand, frischer Luft und gültigem Corona-Test. Diese Erfahrung schweißte die Gemeinschaft weiter zusammen und zeigte, wie wichtig der Zusammenhalt in schwierigen Zeiten ist.

Diese herausfordernde Zeit hat den Musikverein Malsheim nicht nur gefordert, sondern auch gestärkt. Die Mitglieder haben gelernt, die gemeinsamen Momente mehr denn je zu schätzen und sind dankbar für die Unterstützung von Familien und Freunden. Musik, so wurde deutlich, ist nicht nur eine Kunstform, sondern ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens. Das Zusammensein und das Feiern mit der Gemeinschaft sind wieder in den Fokus gerückt – und sie sind bereit, den Klang der Musik in all seinen Facetten wieder zu leben.



Das erste Konzert im freien

Endlich, im Juni 2022, war es dann soweit: Unter dem Motto „Hello again“ fand ein Open-Air-Konzert auf dem Schulgelände in Malsheim statt. Bei strahlendem Sonnenschein und vielen vertrauten Gesichtern konnten die Musiker wieder das Gefühl des Miteinanders und der Freude an der Musik erleben.



Konzertreise nach Oberstdorf

Nachdem der Musikverein lange genug zuhause rum saß, war es endlich wieder Zeit für eine Konzertreise. Das Ziel dieses mal – das wunderschöne Oberstdorf. Also fuhr ein Bus voller Musiker im Jahr 2023 in Richtung Allgäu und verbrachte dort 4 tolle Tage mit vielen musikalischen Programmpunkten inkl. einem Musikseminar mit dem Dozent Andreas Seger, Musikschullehrer und selbst Musiker der Gruppe Blechverrückt. Ein besonderes Highlight war der Gipfel-Auftritt auf dem Fellhorn in 1.779 m Höhe. Seitdem hat die Polka „Im Gipfelreich“ einen festen Platz in der Notenmappe des Vereins gefunden.



Chor meets Bläserchester

Beim 54. Wunschkonzert im Jahr 2024 gab es eine weitere Premiere in der Vereinsgeschichte: der MVM tritt zum ersten Mal mit einem Chor auf und hier handelte es sich um kein gewöhnlichen Chor sondern um den Spitzenchor Coro Accelerando aus Eggenstein.




Danke für 100 Jahre Musikverein Malmsheim

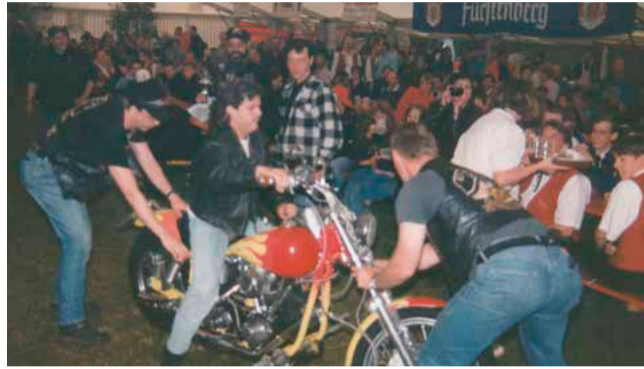
Mit der Chronik unseres Vereins haben wir eine Reise durch 100 Jahre voller Musik, Gemeinschaft und Tradition unternommen. Wir haben auf bewegte Zeiten zurückgeblickt, in denen Engagement, Leidenschaft und Zusammenhalt den Musikverein Malmsheim zu dem gemacht haben, was er heute ist: eine lebendige Gemeinschaft, die Musik nicht nur spielt, sondern lebt. **Dieses Jubiläum ist ein Moment, innezuhalten und stolz auf das Geleistete zu sein.** Doch es ist auch ein Aufruf, in die Zukunft zu schauen, neue Ziele zu setzen und unsere musikalische Reise fortzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns in diesen 100 Jahren begleitet, unterstützt und geprägt haben – sei es als Mitglieder, Freunde, Gönner oder einfach als begeisterte Zuhörer. Ohne euch wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre, in denen wir weiterhin unsere Leidenschaft für die Musik teilen und gemeinsam unvergessliche Momente erleben werden.

In diesem Sinne: Auf die nächsten 100 Jahre voller Musik, Gemeinschaft und Freude!

Nun laden wir euch ein, in unserem Bilderrückblick auf den kommenden Seiten die schönsten Momente und Erinnerungen der letzten 100 Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen.

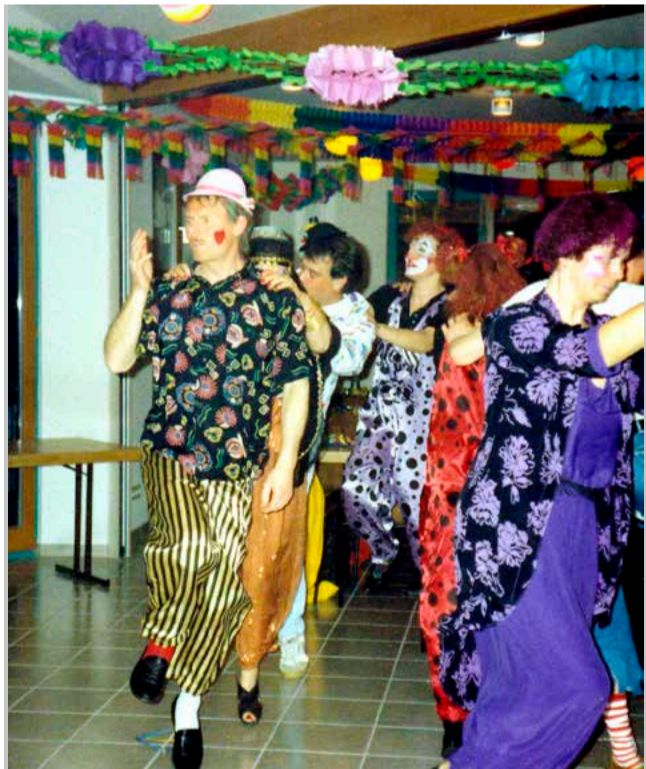




KREUZ WORT RÄTEL

- 01 Blechblasinstrument mit drei Ventilen
- 02 Beliebter Marsch von Johann Strauss
- 03 Musikstil, der oft mit Blasmusik verbunden wird
- 04 Welchen Namen trägt das Jahreskonzert des Musikverein Malsheim
- 05 Ein anderes Wort für Notenblatt
- 06 Zeichen zur Erhöhung eines Tones
- 07 Welches Fest vom MVM findet im September statt
- 08 Musikalisches Tempo, das "schnell" bedeutet
- 09 Wie heißt die aktuell 1. Vorsitzende des MVM mit Vornamen
- 10 Italienischer Begriff für „laut“
- 11 Drei aufeinander folgende Töne
- 12 An welchem Wochentag hat das Sinfonische Blasorchester Probe
- 13 Abstand von acht Tönen
- 14 Auf welchem Stück basiert die Hymne des MVM („Musikverein Malsheim ist da...“)
- 15 Italienischer Begriff für „leise“
- 16 Italienischer Begriff für "wiederholen"
- 17 Was feiert der MVM im Jahr 2025

1 2 3	4 5 6 7 8 9	10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
-------	-------------	----------------------------------





Blasmusik-Quiz:

Kennst du dich mit Blasmusik aus?



01 Welche der folgenden Instrumente gehört nicht zur Besetzung einer traditionellen Blaskapelle?

- A) Es-Klarinette
- B) Tenorposaune
- C) Fagott

02 Welcher berühmte böhmische Komponist wird oft als „König der Blasmusik“ bezeichnet?

- A) František Kmoch
- B) Julius Fucík
- C) Ernst Mosch

03 Was bezeichnet in der Blasmusik der Begriff „Bassflügelhorn“?

- A) Eine spezielle Griffweise für das Flügelhorn im tiefen Register
- B) Ein selten verwendetes Blasinstrument mit tieferem Klang als das normale Flügelhorn
- C) Die Bezeichnung für ein Flügelhorn, das in der Bassstimme einer Blaskapelle spielt

04 Welche Taktart ist für traditionelle böhmische Polkas am typischsten?

- A) 3/4-Takt
- B) 2/4-Takt
- C) 6/8-Takt

05 Wer ist in einem Blasorchester für den richtigen Einsatz und die Dynamik verantwortlich?

- A) Der Dirigent
- B) Der Solist
- C) Der Schlagzeuger

06 Was versteht man unter einem „Schlagzeug-Break“ in der Blasmusik?

- A) Ein kurzes Solo des Schlagzeugers zwischen zwei musikalischen Phrasen
- B) Eine Pause für das gesamte Schlagzeug während eines Stücks
- C) Eine spezielle Technik, bei der der Schlagzeuger nur mit Besen spielt

07 Welches dieser Instrumente transponiert in B?

- A) Alt-Saxophon
- B) Trompete
- C) F-Tuba

08 Welcher dieser Märsche ist besonders bekannt?

- A) Radetzky-Marsch
- B) Boléro
- C) Mondscheinsonate

09 Welches dieser Instrumente gehört zu den Holzblasinstrumenten, obwohl es aus Metall sein kann?

- A) Trompete
- B) Saxophon
- C) Tenorhorn



Musik verbindet

Ein Dank an unsere Sponsoren



MANUEL KOSSOK

Schornsteinfegermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

Malsheimer Straße 23, 71272 Renningen ☎ 01520 9046811 ✉ schornsteinfeger.kossok@gmail.com

Herzlichen
Glückwunsch

zum Jubiläum



Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Hauptstraße 22
71272 Renningen

Tel.: 07159 9307630

gegenüber Drogeriemarkt „Müller“

Mo-Fr: 9.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Inhabergeführt & herstellerunabhängig

www.schmidtkundkeller.de

SEIT 1959 EIGENE PRODUKTION VON FENSTERN UND TÜREN

Herzlichen Glückwunsch zum
100-jährigen Jubiläum



SCHNEIDER FENSTERBAU

- | FENSTER UND TÜREN
- | KUNSTSTOFF – ALUMINIUM
- | HOLZ – HOLZ-ALU
- | HAUSTÜREN
- | ROLLLÄDEN

- | SANIERUNG & NEUBAU
- | KUNDENDIENST
- | REPARATUREN
- | VERGLASUNGEN

Schneider Fensterbau GmbH · Perouser Straße 70-80 · 71272 Renningen (Malsheim) · Telefon: (0 71 59) 92 15-0 · Homepage: www.schneider-fenster.de



s' Ladle
zumBleistift Ulli Fieß e.K.

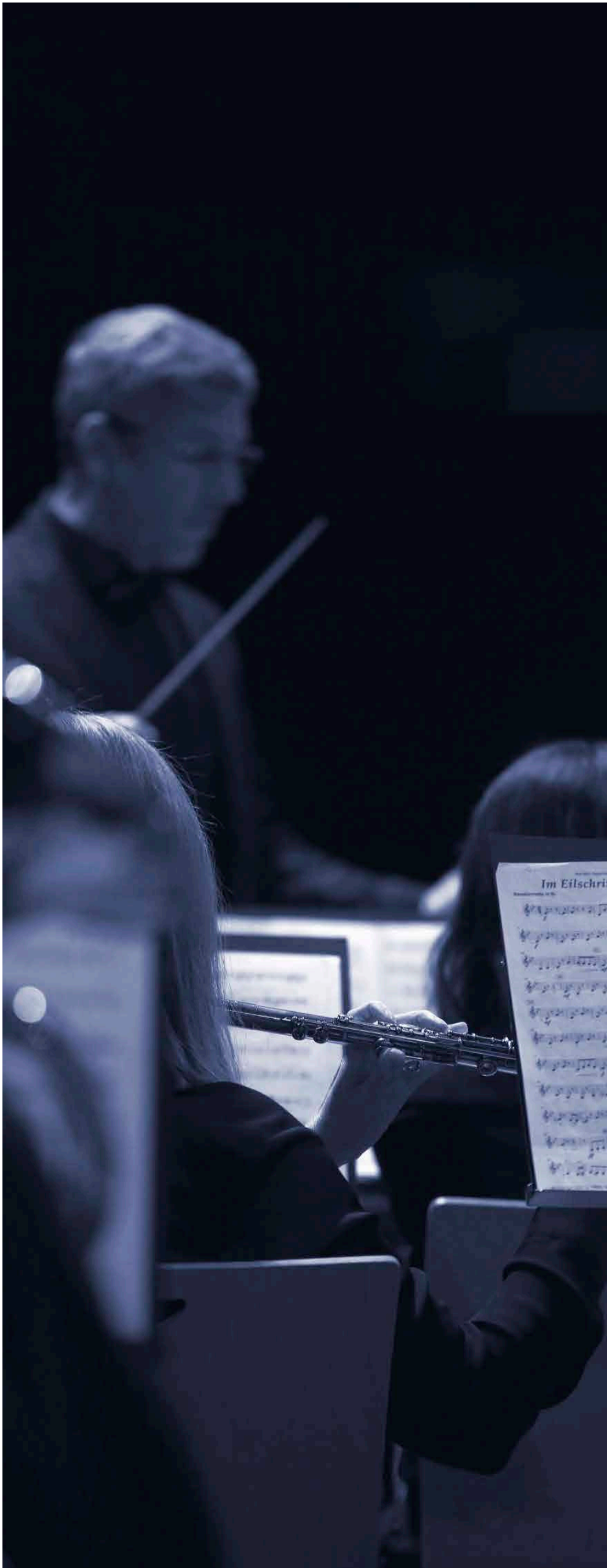
Schreibwaren, Geschenke und mehr...

Friolzheim Malsheim Tiefenbronn

Unser Team ist für Sie da

in Malsheim: Lange Steggasse 17

**Grußkarten - Zeitschriften - Kopien bis A3
Spielwaren - Essige und Dips - Kioskartikel**



**Wir sind hier.
Andere sind irgendwo.**

**Kreissparkasse Böblingen.
Gemeinsam machen wir in Malsheim
mehr draus: 07031 77-1000.**

Das komplette Angebot einer modernen Bank direkt vor Ort – wo gibt es denn so etwas noch? Bei uns! Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden persönlich, ganzheitlich und kompetent an 41 Standorten inklusive 13 Beratungs-Centern in der Region. www.kskbb.de/wirsindhier

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Böblingen

FADEX

VERANSTALTUNGSTECHNIK

FadeX GmbH | 71272 Renningen | info@fade-x.com | [fadexyourstage](https://www.instagram.com/fadexyourstage)

Unser Original Steinofenbrot

Der Klassiker seit 1957.
Unverkennbar im Geschmack, mit dunkler
Kruste und lockerer Krume.

sehne
Ihr Familienbäcker



Musik verbindet

Ein Dank an unsere Sponsoren

DESIGN
WON'T SAVE
THE **WORLD**,
BUT IT DAMN
SURE MAKES
IT LOOK
GOOD.

Ah.
grafikdesign

✉ adrienne.haller@hotmail.de
📷 ah.grafikdesign



 **K2 systems**

Gemeinsam können wir viel bewirken!

- GRÜNER STROM**
110 GWh erzeugte Solarenergie von K2 Systemen pro Tag – das Pendant zu 11 Kohlekraftwerken
- NACHHALTIGE PRODUKTION**
75% der K2 Produkte werden aus recyceltem Aluminium hergestellt
- REGIONALE WERTSCHÖPFUNG**
85% der K2 Produkte werden in der EU produziert

Unsere offenen Stellen könnten genau das Richtige für dich sein! 

 **NEUE CHANCEN WARTEN AUF DICH!**

k2-systems.com

Anzeige SANDIV